

Jelde Eden sorgt für Tageshöchstwurf

KLOOTSCHIEßEN Landesmeister der Junioren aus Willmsfeld setzt das Glanzlicht in Tannenhäusen

Die Jugendwerfer gaben bei den Titeltkämpfen den Ton an. Je älter, desto weniger – das schlug in den Hauptklassen durch.

TANNENHAUSEN/BUP – Einer hat den Hammer rausgeholt: Mit dem Tageshöchstwurf von 77,85 m gefiel Jelde Eden aus Willmsfeld bei den Titeltkämpfen der Klootschießer in Tannenhäusen als neuer ostfriesischer Landesmeister bei den Junioren. Auch die Ardorferin Ann-Christin Peters mit 58,10 m und die zweifache Europameisterin Anke Redelfs aus Utarg mit 57,70 m wussten bei den Frauen I zu überzeugen. Im Mittelpunkt standen auf den acht Wettkampfbahnen des großzügigen Mehrzweckgeländes einmal mehr die gut besuchten jüngeren Nachwuchsklassen. Mit fünf Gold- und fünf Bronzemedailien gewannen die Starter des Kreisverbandes Norden die Gesamtwertung knapp vor Aurich (4/8/6) und Esens (4/3/3). Friedeburg (2/2/0) und Wittmund (1/3/1) folgten. Der KBV „He löpt noch“ Südarle glänzte mit drei Landesmeistern.

Bei Jens Kleen aus dem Arbeitsausschuss des Landesklotschießerverbandes Ostfriesland liefen bei den Titeltkämpfen die Fäden wieder

zusammen. 190 Meldungen lagen vor, 156 Starter traten an. „Bei den Teilnehmerzahlen liegen wir auf dem Niveau des Vorjahres“, erklärte Kleen. Friedeburg, Wittmund und Esens hätten nicht mehr den möglichen sechsten und siebten Werfer mitgebracht, sondern nach gewissen Leistungsvorgaben nominiert.

Je älter die Klasse, desto weniger Klootschießer in Ostfriesland – diese Faustformel schlug von den Junioren bis zu den Oldies durch. Hier reichte bereits allein die Teilnahme zum Medaillengewinn. Bei den Männern III und IV konnten nicht einmal alle Trophäen vergeben werden. Schwer zu denken gibt die schwache Resonanz mit jeweils nur drei Startern bei den Junioren und Männern I. In der Hauptklasse reichten 57,90 m zum Treppchenplatz drei. In 21 Monaten werden die nächsten Europameisterschaften 2020 in Schleswig-Holstein ausgetragen, bereits im kommenden Jahr steht dort in Meldort ein großer Jubiläumswettkampf auf dem Programm. Nach derzeitigem Stand hat Ostfriesland dabei in der Hauptmannschaft nur wenig beizusteuern.

Aktuell konnten in Tannenhäusen in den älteren Wettkampfklassen bei Weitem nicht die Sollstärken von sieben Klootschießern für die anstehenden Verbandsmeisterschaften am 15. September auf sechs Bahnen in Utarg erreicht werden. Der traditionelle Ländervergleich 100 gegen 100 (Klootschießer), der den Mannschaftsgeist und damit die Breite der Werfer ansprechen soll, ist somit – wie schon seit einigen Jahren – kein reizvoller Wettbewerb mehr.

Jelde Eden gehört zu den wenigen verbliebenen Top-Werfern der Ostfriesen. Der junge Linkshänder aus Willmsfeld warf in Tannenhäusen in einer eigenen Liga, das Trio bei den Männern I sah den Zwei-Meter-Mann gar nur aus weiter Ferne. Hinter Vizemeister Florian Eiben (Friedeburg, 73,50 m) belegte der Berumburer Jörn Aakmann mit 65,40 m Platz drei. Bei den Männern I holte Roman Wübbenhorst nach überstandener Rückenverletzung mit 63,15 m die Goldmedaille. Zum Vergleich: Oldenburgische Landesmeister wurden bei den Männern I



Mannschaftsmeister. Die D-Jugend von Südarle holte den Titel vor Willmsfeld. Die weibliche Jugend C von Hage und die weibliche Jugend B von „Noord“ blieben ohne Gegner.

Europameister Hendrik Rübdebusch (Vielstedt-Hude) mit 80,55 m vor dem jungen Ludger Ruch aus der Hochburg Mentzhausen mit 79,45 m und bei den Junioren Sören Bruhn (Schweinebrück) mit 70 m.

Zurück zu den Ostfriesen: Ihre Erfolgsserie im Klootschießen setzte die Deutsche Meisterin Jasmina Doolmann von „Bahn free“ Großheide als Landesmeisterin der Juniorinnen mit 49,70 m fort. Hinter Imke Mülder (Aurich, 46,80 m) holte Deike Janssen mit 29,55 m zudem Bronze für den Kreisver-

band Norden. Ann-Christin Peters und Anke Redelfs lieferten sich ein spannendes Spitzenduell bei den Frauen I, bei dem das Top-Duo nur 40 Zentimeter trennten.

Den Schwung vom NV-Cup für Vereinsmannschaften nahm der Nachwuchs des KBV Südarle mit: Fynn Meyerhoff (mJD, 33,35 m), Hauke Roofls (mJC, 50 m) und der dominierende Simon Bussmann (mJB, 59,50 m) landeten einen blitzsauberen Landesmeister-Hattrick für „He löpt noch“. Bronze holten Hauke Mellies (Theener,



Sprung aufs Treppchen. Hauke Mellies vom KBV Theener gewann Bronze.

mJD) und Kyra Schmidt (Ostermarsch, wJD). Hannah de Vries überragte mit 48,75 m als Landesmeisterin der weiblichen Jugend B und hätte mit dieser tollen Weite auch bei der weiblichen Jugend A auf dem Treppchen gestanden. Mit der B-Jugendlichen Fentje Rabenstein auf Platz drei gab es eine zweite Medaillengewinnerin von „Noord“ Norden. Während in der weiblichen Jugend A 14 Werferinnen antraten, gab es bei der männlichen Jugend A nur vier – und wie bei den Männern I keinen Norder mehr.

KLOOTSCHIEßEN

Landesmeisterschaften in Tannenhäusen

mJE: 1. Mattis Post (Kreisverband AUR) 24,05 m, 2. Jeremy Emken (ESE) 23,45 m, 3. Lennard Erdwins (AUR) 21,70 m.

wJE: 1. Mia Broßonn (FRI) 22,45 m, 2. Celina Reents (WTM) 20,90 m, 3. Marit Abken (ESE) 20,75 m.

mJD: 1. Fynn Meyerhoff (NOR) 33,35 m, 2. Hilko Willms (AUR) 32,85 m, 3. Hauke Mellies (NOR) 28,55 m, 4. Jelko Wiechers (NOR) 27,40 m.

wJD: 1. Jana Isenecker (ESE) 31,45 m, 2. Lina Willms (WTM) 28,15 m, 3. Kyra Schmidt (NOR) 26,50 m, 4. Neele Foken (NOR) 24,50 m.

mJC: 1. Hauke Roofls (NOR) 50,00 m, 2. Ole Caspers (ESE) 46,45 m, 3. Hauke Friedrichs (AUR) 40,45 m, 4. Tobias Baumann (NOR) 39,55 m, 5. Jonas Eden (NOR) 38,20 m.

wJC: 1. Lisa Ubben (ESE) 43,60 m, 2. Mielen Bohlens (AUR) 34,10 m, 3. Lana Gronewold (AUR) 34,05 m.

mJB: 1. Simon Bussmann (NOR) 59,50 m, 2. Timon Claassen (WTM) 53,45 m, 3. Keno Potinius (WTM) 41,45 m.

wJB: 1. Hannah de Vries (NOR) 48,75 m, 2. Amke Geiken (AUR) 42,05 m, 3. Fentje Rabenstein (NOR) 39,00 m.



Saubere Sache. Eine gute Vorbereitung ist wichtig.

mJA: 1. Tammo Ubben (AUR) 62,30 m, 2. Hendrik Bohlens (AUR) 57,05 m, 3. Jannik Hinrichs (AUR) 49,25 m.

wJA: 1. Antje Ubben (ESE) 49,60 m, 2. Lene Gerjets (FRI) 49,30 m, 3. Stephanie Franke (ESE) 45,70 m, 5. Anna-Lena Zimmering (NOR) 35,75 m.

Junioren: 1. Jelde Eden (ESE) 77,85 m, 2. Florian Eiben (FRI) 73,50 m, 3. Jörn Aakmann (NOR) 65,40 m.

Juniorinnen: 1. Jasmina Doolmann (NOR) 49,70 m, 2. Imke Mülder (AUR) 46,80 m, 3. Deike Janssen (NOR) 29,55 m.

Männer I: 1. Roman Wübbenhorst (AUR) 63,15 m, 2. Horst Dieling (AUR) 62,40 m, 3. Jörg Gronewold (AUR) 57,90 m.

Frauen I: 1. Ann-Christin Peters (WTM) 58,10 m, 2. Anke Redelfs (ESE) 57,70 m, 3. Sabrina Post (ESE) 51,40 m.

Männer II: 1. Helfried Götz (FRI) 69,30 m, 2. Klaus Dieter Stebalds (AUR) 62,60 m, 3. Stefan Wilms (AUR) 54,40 m.

Männer III: 1. Detlef Gerjets (FRI) 56,20 m, 2. Uwe Siebels (AUR) 50,35 m.

Männer IV: 1. Jann Hinrichs KV AUR 32,35 m.



Top-Mann aus Willmsfeld. Landesmeister Jelde Eden ist seit Jahren eine feste Größe der Ostfriesen. FOTO: BRUNS



Fleißige Medaillensammlerin. Jasmina Doolmann setzte sich bei den Juniorinnen an die Spitze. Bei Jens Kleen (kleines Foto, r.) und Timo Ferichs vom Arbeitsausschuss liefen alle Fäden zusammen. FOTOS (5): SAATHOFF



BOßELN

FKV-Ranglistenwerfen Tageswertung 1/1 Reitland

Männer: 1. Wilko Rahmann (Reepsholt) 1430 m/15 Punkte, 2. Pascal Saathoff (Upschört) 1366/12, 3. Hilko Eilers (Leerhufe) 1296/10, 4. Eike Carls (Dietrichsfeld) 1294/9, 5. Jan Urbach (Ostermarsch) 1287/8, 6. Harm Weinstock (Rahe) 1286/7, 7. Kai Stoffers (Waddens) 1271/6, 8. Ralf Klingenberg (Rahe) 1259/5, 9. Hendrik Rübdebusch (Vielstedt-Hude) 1258/4, 10. Matthias Gerken (Kreuzmoor) 1254/3, 11. Markus Kasper (Uplengen-Höllen) 1238/2, 12. Daniel Hattermann (Grabstede) 1234/1, 18. Ralf Look („Bahn free“ Großheide) 1066, 21. Malte Gronewold (Theener) 1047.

Frauen: 1. Hannah Janßen (Blomberg) 1208 m/15 Punkte, 2. Anke Klöpfer (Südarle) 1092/12, 3. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) 1079/10, 4. Nina Stoffers (Waddens) 1074/9, 5. Ann-Christin Peters (Ardorf) 1065/8, 6. Feenja Bohlens (Halsbek) 1048/7, 7. Marion Reuter (Halsbek) 1015/6, 8. Ina Gossel (Midelds) 1003/5, 9. Rena Broßonn (Müggenkrug) 1000/4, 10. Sonja Fröhling (Collrunge) 987/3, 11. Ulrike Tapken (Müggenkrug) 965/2, 12. Jana Schonvogel (Schweinebrück) 955/1, 17. Karin Look (Hage) 889.



Anke Klöpfer wurde Zweite.

Titelverteidigerin Anke Klöpfer punktet fleißig

BOßELN Platz zwei beim Start des Ranglistenwerfens in Reitland – Neuling Jan Urbach auf Platz fünf



Gelungener Einstand. Jan Urbach von „So geid good“ Ostermarsch errang auf Anhieb acht Tour-Punkte. FOTOS (2): BÖNING

REITLAND/WBÖ – Den Auftakt der Championstour 2018/19 des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) haben die qualifizierten Boßlerinnen und Boßler aus den beiden Landesverbänden Ostfriesland und Oldenburg bei besten Wetterbedingungen in Reitland im Kreisverband Butjadingen bestritten. Neben erfahrenen Cracks traten dort auch etliche Neulinge mit der Gummikugel an. Auf der schmalen Olympiastraße feierten Wilko Rahmann (Reepsholt) mit 1430 m und Hannah Janßen (Blomberg) mit 1208 m Tagessiege. Titelverteidigerin Anke Klöpfer vom KBV „He löpt noch“ Südarle zeigte sich als Zweitplatzierte auf Anhieb wieder als fleißige Punktesammlerin.

Die Strecke erwies sich als anspruchsvoll. Schon der Anwurf hatte es in sich. Es galt, gut in die 120 Meter entfernte Rechtskurve hineinzuworfen. Das gelang längst nicht allen Sportlern. Nach 900 Metern folgte die zweite lange Rechtskurve. Hier fielen schon

die Entscheidungen um die Punkteränge bei den Frauen. Die Männer warfen meist auch nur noch 200 Meter für die gleichen Platzierungen weiter. Wurde die Gummikugel zu hoch angesetzt, war die Berme schnell erreicht.

Der erste Starter war der Championstoursieger Harm Weinstock aus Rahe. Seine 1286 m mit zehn Wurf waren ein erster Maßstab. In diesem Bereich sollte es nur wenige Meter auseinander ein dichtes Gerangel um die Positionen geben. Am Ende wurde Weinstock Sechster, was ihm sieben Zähler einbrachte. Der letzte Starter im 25-köpfigen Feld der Männer rollte quasi die Wertung von hinten auf. Rahmann sprang auf Platz eins, was ihm 15 Zähler bescherte. Auf Rang zwei reihte sich Pascal Saathoff (Upschört) mit 1366 m (zwölf Punkte) ein, gefolgt von Hilko Eilers (Leerhufe) mit 1296 m (zehn Zähler). Somit gab ein Trio aus dem Kreisverband Friedeburg den Ton an. Bestens brachte sich der Neuling Jan

Urbach mit 1287 m und Platz fünf ein, was auf Anhieb mit acht Punkten belohnt wurde. Dem Ostermarscher fehlten nur neun Meter zum Podestplatz. Noch nicht rund lief es für Ralf Look von „Bahn free“ Großheide. Mit 1066 m sprang nur Rang 18 für den Erfolgswerfer heraus. Malte Gronewold (Theener, 1047 m) musste sich als zweiter Neuling aus dem Kreisverband Norden mit Platz 21 zufrieden geben.

Der Auftakt bei den Frauen stand der Toursiegerin Anke Klöpfer zu. Mit 1092 m legte die Südarlerin die Messlatte gewohnt hoch an. An dieser Weite kam nur noch die in Gruppe zwei gestartete Hannah Janßen vorbei und sorgte dabei für neue Maßstäbe. In guter Form zeigte sich auch die 42-jährige Kerstin Friedrichs. Die Dietrichsfelderin, dreifache Championstoursiegerin und 2006 Gewinnerin bei „Queen of the Roads“, wurde mit 1079 m Dritte. Weiter geht es bereits am kommenden Sonntag in Akelsbarg, Kreisverband Aurich.